

Kompetenzorientierte Beurteilung von Unterricht/ Englisch (APVO §17)

Grundlage des Vorbereitungsdienstes sind die Ausbildungs- und Prüfungsordnung und die dazu verfassten IQSH-Veröffentlichungen. Ausbildungsstandards, Kompetenzbegriff, Kerncurricula der Fächer und festgelegte Kriterien für die einzelnen Prüfungsteile sind bestehende Orientierungspunkte für die Ausbildung, Ausbildungsberatung, Unterrichtsbeobachtung und Bewertung.

Die Fachteams der Abteilung für Gymnasien haben als Hilfestellung für die Beobachtung von Unterricht, Beratung und gemeinsame Reflexion kompetenzorientierte Beobachtungsbögen entwickelt, die der gleichen Systematik folgen und die geltenden Kriterien integrieren. Die jeweiligen Unterpunkte sind Gesprächs- und Reflexionsgrundlage für Beratung und Bewertung. Die Kataloge sind als offene zu verstehen.

Stand: 31. März 2020

Hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst sachlich und fachlich korrekt unterrichtet?
Verhalten der Lehrkraft im Vorbereitungsdienst - Beweis fundierter Sprachkompetenz - Beweis fundierten Fachwissens - Angemessenes Korrektur- und Rückmeldeverhalten (funktional, differenziert, kriterienorientiert, prophylaktisch) - ... Unterrichtsgestaltung - Berücksichtigung formaler Vorgaben (BiSta, GeR, FA, SIFC) - Themenorientierung - Umsetzung integrativer Spracharbeit in Verbindung mit Lerninhalten (Kompetenzorientierung, u.a. <i>lexical approach</i>, kommunikative Grammatikeinführung) - adäquate und begründete Materialauswahl - Durchsetzung funktionaler Einsprachigkeit (Ausnahme: Sprachmittlung, Sprachvergleich) - ...
Hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst die Selbstständigkeit der Lernenden u.a. durch schüleraktivierende Unterrichtsformen gefördert?
- hohe kognitive Aktivierung mit Verbindlichkeit für den Einzelnen (u.a. Einsatz kooperativer/ kollaborativer Unterrichtsformen → hoher Sprechanteil der Lernenden, breite Streuung) - Sicherstellen eines intensiven, adäquaten und zielgerichteten Sprachgebrauchs - Verfügung über bzw. Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken - Verfügung über bzw. Vermittlung von Strategien im schwerpunktmäßigen Kompetenzbereich - Kompetenzorientierung (u.a. Genrewissen, Sprachbewusstheit) - Kriterienorientierung zum Erreichen inhaltlicher Tiefe (u.a. selbstständige Erarbeitung und Anwendung) - Anleitung zu bzw. Anwendung von kriteriengeleiteter Selbst- und Fremdeinschätzung - ...
Hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst die unterschiedlichen Voraussetzungen und Kompetenzen der Lernenden berücksichtigt?
- adäquate Berücksichtigung der Lernvoraussetzung der Gruppe - gemeinsame Erarbeitung und verbindliche Anwendung zielgerichteter <i>Scaffolds</i> zur Individualisierung und Differenzierung - Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen Einzelner durch adaptive Erklärungen und adaptives Feedback im Lernprozess (flexibles Reagieren bei auftretenden Schwierigkeiten) - ...

Hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst den Unterricht sinnvoll strukturiert und flexibel auf sich verändernde Situationen reagiert?

Anlage

- Strukturierung einer Einheit mit angemessener Progression (funktional eingebettete Stunde)
- sinnvolle inhaltliche und sprachliche Schwerpunktsetzung in der Hauptintention (Angemessenheit von Lerngegenstand und Schwierigkeitsgrad, funktionale Verzahnung von inhaltlichem und sprachlichem Lernziel, Passung der Kompetenzangabe)
- Strukturierung der Stunde mit angemessener Progression (→ Ergebnisorientierung)
- Passung von Arbeitsaufträgen und Schwerpunktsetzung (→ gemeinsame Erarbeitung, hohe Verbindlichkeit, sichtbare Anwendung)
- Passung von Arbeitsaufträgen und Sozialformen
- funktionaler Einsatz von Texten, Medien und Methoden
- ...

Durchführung

- effektives *Classroom Management* (u.a. Einsatz von Ritualen und Regeln)
- effizientes Zeitmanagement (angemessenes Unterrichtstempo)
- inhaltliche/ situative Gelenke zur Verknüpfung der Einzelphasen (→ „roter Faden“)
- geschickte Gesprächsführung: angemessene Wartezeit, adäquate Impulse, breite Streuung (u.a. Rückgabe von Fragen ins Plenum, Aufforderung zur Präzisierung/ Vertiefung)
- Kommunikationsorientierung/ Umsetzung des Primats der Mündlichkeit (Erreichen der Mehrsatzebene, paralleles Sprechen → hoher Sprechanteil)
- Themenorientierung (authentische Sprechansätze → Bedürfnis zur Kommunikation)
- sichtbarer sprachlicher und inhaltlicher Lernzuwachs (→ Ertrag)
- ...

Hat die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst präzise und verständlich formuliert?

- prägnante Formulierung von Arbeitsaufträgen (u.a. Operatorengebrauch, Klarheit von Kommunikationsabsicht, Output-Format, Sozialform, Zeit)
- ggf. Anwendung von Paraphrasierungstechniken als Hilfe
- ggf. schriftliche Fixierung der Arbeitsaufträge nach ihrer Erläuterung
- ...

Ist die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst mit den Lernenden respektvoll und wertschätzend umgegangen?

- Ermöglichung lernförderlichen Klimas (angemessener Umgang mit Disziplinstörungen, angemessenes Kommunikationsverhalten, angemessene Feedbackkultur)
- angemessenes Korrektur- und Rückmeldeverhalten (funktional, differenziert, kriterienorientiert, prophylaktisch)
- umfassende Transparenz (Ziele, Vorgehensweisen, Anforderungen/ Kriterien)
- Ermöglichung umfassender Partizipation (u.a. Sicherstellung eines grundlegenden Text- und Aufgabenverständnisses)
- professionelle Haltung (motivierende Mimik und Gestik auch bei falschen Äußerungen)
- ...

Ist die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst überzeugend und als Vorbild aufgetreten?

- Durchsetzung von Ordnungsvorstellungen, sozialen Werten, Leistungsansprüchen
- angemessenes Sprachniveau (u.a. Variation, Differenziertheit, Sprachbewusstheit)
- vorbildliches Kommunikationsverhalten (u.a. eigene Zurücknahme/ Raum für Lernende)
- professionelle Haltung (Freude und Interesse am Fach, Kontakt, Offenheit, positive Grundstimmung, interkulturelle Impulse)
- ...

Konnte die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst ihr didaktisches Konzept und dessen Realisierung angemessen reflektieren?

- Angemessene Schwerpunktsetzung bei der Analyse und Reflexion der Stunde → Benennung relevanter Stärken und Schwächen
- Erkennen mögl. Ursachen aufgetretener Schwierigkeiten auf Planungs-/ Durchführungsebene
- Nennung geeigneter Handlungsalternativen bei potentieller Wiederholung der Stunde
- ...